



DAS VIERTE HEIMSPIEL

Die Heimbilanz weiter verbessern

Die Spiele gegen die Aufstiegsfavoriten liegen jetzt hinter den Volleyballerinnen der TG Groß-Karben, und das neuformierte Team hat die schwere Phase zu Saisonbeginn bemerkenswert gut überstanden. Gegen den TV Jahn Kassel und am 01. 11. auch gegen den TV Lebach konnte es sich zu Hause jeweils mit 3:2 durchsetzen, gegen die Frankfurter Eintracht gab es Mitte Oktober eine denkbar knappe Niederlage. Und lediglich der aktuelle Tabellenführer TSVgg Stackeden-Elsheim besiegte die Karbenerinnen am 08. 11. in Nieder-Olm re-

Für Steinwenden lief die Saison bislang nicht besonders gut. Punkten konnte das Team aus der Nähe von Kaiserslautern nur zu Hause gegen Eintracht Frankfurt und auswärts bei den Biedenkopf Wetter Volleys, allerdings beide Male nicht durch Siege, sondern durch knappe Niederlagen. Mit derzeit lediglich zwei Punkten auf dem Konto bildet es gemeinsam mit der TG Wehlheiden das Schlusslicht der Tabelle. Aber es wird alles daran setzen, sich aus dieser Situation zu befreien, und ist daher ein Gegner, den man nicht unterschätzen sollte.

Zwei schwer erkämpfte Punkte

Der Nachmittag des 01. 11. 2015 war voller Dramatik: In fünf Sätzen haben die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben in ihrem dritten Heimspiel den favorisierten TV Lebach niedergewungen und damit zwei weitere Punkte auf ihr Konto geschauvelt (20:25, 30:32, 25:20, 27:25 und 15:11). Und das, obwohl es bis zum Ende des zweiten Satzes gar nicht so aussah, als sollte an diesem Spieltag ein Sieg gelingen.

Die Gastgeberinnen wurden, da ihr Trainer Willi Frey weiter in der Reha weilte, wieder von Markus »Baluk« Pfahlert von der SSG Langen gecoacht, dem sie ein Ständchen darbrachten und mit ihrem Sieg ein tolles Geburtstagsgeschenk machten. Und noch einer musste an diesem denkwürdigen Nachmittag einspringen: Marvin Ulrich vertrat höchst professionell Stamm-Moderator Oliver Becker.

Bei strahlendem Sonnenschein, der die Spielerinnen allerdings zeitweise blendete, begann das dritte Heimspiel sicher nicht so, wie sich die Karbenerinnen das vorher vorgestellt hatten. Der TV Lebach ging schon mit dem ersten Ballwechsel in

lativ glatt mit 3:0. Diese Niederlage kompensierte die Mannschaft, die seit mehreren Spieltagen ohne ihren erkrankten Trainer Willi Frey auskommen muss, eine Woche später durch einen 3:1-Auswärtssieg gegen die TG Wehlheiden in Kassel.

Mit inzwischen neun Punkten steht sie auf Platz sechs der Tabelle, also da, wo sie am Ende der Vorsaison ebenfalls stand. Ihr Gegner im nächsten Heimspiel ist der Wiederaufsteiger SV Steinwenden, der 2013/14 schon einmal in der Regionalliga Südwest gespielt hat.

Führung und baute diese rasch auf fünf Punkte aus. Bei 4:9 die erste Auszeit auf Karbener Seite. Danach eine Annäherung auf 8:10, doch bei 9:14 war der alte Abstand wiederher-



Beim Sieg gegen den TV Lebach: Esra Bodenstaff (11) im Angriff

gestellt. Und es kam noch schlimmer. Beim Stand von 11:19 schien kaum mehr etwas zu machen. Die TG bäumte sich noch einmal auf, aber der TV Lebach rettete sich mit 25:20 ins Ziel und gewann Satz eins.

Der zweite Satz war anfangs ein Ebenbild des ersten. Die Gastgeberinnen lagen zunächst hinten, schafften jedoch bei 10:10 den Ausgleich, gingen dann selbst in Führung und bauten diese zielstrebig aus. In der Schlussphase kämpften sich die Lebacherinnen wieder heran. Bei 24:23 der fünfte Matchball für die TG. Die Karbenerinnen glauben, ihn verwandelt zu haben. Ungläubige Blicke, als die Schiedsrichterin anders entscheidet. Nun nimmt das Drama seinen Lauf. Im Publikum hält es kaum noch jemanden auf den Sitzen. Ballwechsel für Ballwechsel wogt das Spiel hin und her, der Moderator heizt die Stimmung weiter an, und keinem der Kontrahenten will der entscheidende Punkt gelingen. Erst bei 32:30 gibt es ein glückliches Ende – für den TV Lebach, der damit auf die Siegerstraße einzubiegen scheint.

Regionalliga Südwest: Tabelle 15. 11. 2015

| | Verein | Spiele | Punkte | Sätze | Bälle |
|----|---------------------------|--------|--------|-------|---------|
| 1 | TSV Stackeden-Elsheim | 6 | 15 | 17:6 | 524:450 |
| 2 | Eintracht Frankfurt | 6 | 13 | 17:11 | 601:588 |
| 3 | TV Lebach | 6 | 12 | 15:8 | 534:479 |
| 4 | TV Jahn Kassel | 6 | 12 | 16:11 | 585:551 |
| 5 | SSC Freisen | 6 | 10 | 15:13 | 603:585 |
| 6 | TG Groß-Karben | 6 | 9 | 13:14 | 561:591 |
| 7 | TGM Mainz-Gonsenheim | 6 | 7 | 10:15 | 519:546 |
| 8 | Biedenkopf Wetter Volleys | 6 | 5 | 10:16 | 552:580 |
| 9 | TG Wehlheiden | 5 | 2 | 4:14 | 359:420 |
| 10 | SV Steinwenden | 5 | 2 | 6:15 | 429:477 |

Doch wer glaubte, dieser unglückliche Satzverlust würde das Karbener Team völlig aus der Bahn werfen, sah sich spätestens in der Mitte des dritten Satzes getäuscht. Bei 9:11 aus seiner Sicht nahm der Lebacher Trainer Philipp Betz eine Auszeit. Die half wenig. Tatjana Henkel, Bruna Tocantins de Lima und Susanne H. brachten die Gastgeberinnen mit 16:11 weiter nach vorn. Nächste Auszeit für Lebach. Wieder ohne Erfolg. Rasch steht es 22:14 für die TG: Der Vorsprung sollte reichen. Und so war es: Mit einem genau platzierten Diagonalball von Maren Dümeland brachten die Gastgeberinnen diesen Satz nach Hause und schöpften Hoffnung.

Schwungvoll setzen sie im vierten Satz fort, was sie im dritten gezeigt hatten. Zwei gute Bälle wieder von Maren Dümeland, ein Ass von Meike Schneider, ein geschickt in die Lücke der gegnerischen Abwehr platzierter Ball von Tatjana Schaus und eine gekonnte Blockabwehr von Tatjana Henkel: Schon stand es 6:1 für die TG. Diesen Vorsprung verteidigten die Gastgeberinnen erfolgreich, und die Zuschauer bekamen ein paar tolle Aktionen zu sehen, etwa den Ballwechsel zum 12:7 für Karben. Dabei und auch bei den folgenden Ballwechseln zeigte vor allem Maren Dümeland, dass mit ihr im Angriff zu rechnen ist. Bis zum 17:11 holte sie allein fünf Punkte für ihr Team. Trotzdem wurde es noch einmal sehr eng, bei 23:23 schaffte Lebach den Ausgleich. Danach sogar Matchball für die Gäste. Der landet im Netz. Bruna Tocantins de Lima findet eine Lücke: Matchball für die Gastgeberinnen. Markus Pfahlert mag nicht mehr hinschauen und rauft sich die Haare. Der Matchball landet im Aus. Aber auch die Gegnerinnen sind nervös und setzen ihren Aufschlag ins Netz. Susanne H. nutzt diese Chance zu einem genau platzierten Ball: 27:25 für ihr Team und Ausgleich nach Sätzen. Ab in den Tiebreak.

Nach dieser Aufholjagd ist die TG psychologisch eindeutig im Vorteil und den nutzt sie. Es wird im Tiebreak zwar zeitweise wieder eng, aber die Karbenerinnen lassen die sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und entscheiden den Satz souverän mit 15:11 für sich. Betretene Gesichter bei den Geschlagenen, Freudentänze bei den Siegerinnen.

Kein Glück in Nieder-Olm

Ohne Punkte kehrten die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am 08.11. aus dem rheinland-pfälzischen Nieder-Olm zurück. Trotz aller Gegenwehr mussten sie sich dem Tabellenführer TSVgg Stackeden-Elsheim mit 0:3 (14:25, 19:25 und 22:25) geschlagen geben. Sie konnten sich nach einem ziemlich verkorksten ersten Satz zwar immer mehr steigern und ließen ihre Gegnerinnen zeitweise nervös werden, doch zu einem Satzgewinn reichte es nicht, obwohl sie im dritten Satz bis zum Stand von 18:18 sehr gut mithielten.

Der Einstieg in das Nachmittagsspiel klappte ganz gut, dann nahmen die Gastgeberinnen richtig Fahrt auf und lagen beim Stand von 12:8 aus ihrer Sicht erstmals vier Punkte



Springt am höchsten und findet die Lücke im Block des TSV Stackeden-Elsheim: Maren Dümeland (14)

vorn. TG-Coach Markus Pfahlert, der erneut den erkrankten Willi Frey vertrat, versuchte mit Auszeiten gegenzusteuern – vergeblich. Bei 14:25 war Schluss.

Der zweite Satz begann ganz ähnlich. Bis zum 12:12 ein ausgeglichenes Spiel. Anschließend ging Stackeden-Elsheim wieder in Führung und der Vorsprung wuchs an. Markus Pfahlert versuchte erneut mit einer Auszeit gegenzusteuern: auch diesmal vergeblich. Seine Mannschaft kämpfte zwar und punktete sogar, doch das langte nicht. Mit 25:19 ging auch dieser Satz an die Gastgeberinnen.

Wenn es noch etwas zu holen geben sollte, mussten die Karbenerinnen im dritten Satz all ihr Können und ihren Kampfgeist in die Waagschale werfen. Das taten sie auch. Trotz anfänglicher Schwächen blieben sie bis zum 18:18 nah dran an dem Tabellenführer, der wurde erstmals nervös, entschied aber

am Ende auch diesen Satz mit 25:22 für sich.

Drei Punkte aus Kassel entführt

Mehr Glück hatten die Karbenerinnen eine Woche später bei ihrem Auswärtsspiel in Kassel gegen die TG Wehlheiden. Sie wollten – von den mitgereisten Fans lautstark unterstützt und wieder von Markus Pfahlert gecoacht – unbedingt punkten, und das schafften sie auch. Nach vier Sätzen hieß es 3:1 (25:15, 7:25, 25:23 und 25:21) für die TG Groß-Karben. Drei Punkte mehr auf dem Konto bedeuteten ein Vorrücken auf Platz sechs der Tabelle, nur einen Punkt hinter dem SSC Freisen auf Platz fünf, der am 12.12. der letzte Hinrundengegner der TG sein wird.

Angesichts des schweren Saisonauftakts ein tolles Zwischenergebnis für das neuformierte Team, das nun schon mehrere Spieltage ohne seinen Trainer Willi Frey auskommen muss.

Ihr Kontakt zu uns

TG Groß-Karben 1891 e.V.
 Abteilung Volleyball
 Gioia Frey
 Telefon: 0157/72519246
 E-Mail: volleyball@tg-gross-karben.de
 Internet: www.tg-gross-karben.de/volleyball.html

Wir sind auch auf facebook:
https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772



TEUFLISCH GUT

Impressum: Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | www.tg-gross-karben.de | E-Mail: info@tg-gross-karben.de | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Otto Wagner (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 1625003094, Finanzamt Friedberg/Hessen